

Empfehlungen für Eltern zum Umgang mit Mehrsprachigkeit während der Corona Pandemie

Die Krippen und Kindergärten sind schon seit einigen Wochen nur für Notbetreuungen geöffnet. Wie es in den nächsten Wochen weitergeht ist derzeit noch offen.

Ihr Kind hat deshalb vielleicht viel weniger Kontakt mit der Deutschen Sprache als normalerweise.

Ich habe Ihnen hier Hinweise zusammengestellt, wie Sie die mehrsprachige Entwicklung Ihres Kindes in dieser besonderen Zeit unterstützen können:

- **Sprechen Sie** mit Ihrem Kind weiterhin **in der Sprache, die Sie am besten beherrschen**.
- Sie fördern Ihre Herkunftssprache am besten, indem Sie **gemeinsam spielen, Lieder singen, Bilderbücher anschauen oder auch mit Familie und Freunden telefonieren**.
- Wenn Ihr Kind **deutschsprachige Freunde** hat, ist es hilfreich, wenn die Kinder regelmäßig miteinander **telefonieren** oder sich kleine **selbstgemachte Videonachrichten** schicken.
- **Ihre Vorbildfunktion ist nun besonders gefragt:** Zeigen Sie Ihrem Kind weiterhin, dass auch die Deutsche Sprache wichtig bleibt. Lesen / schauen / hören Sie gemeinsam mit Ihrem Kind
 - Zeitschriften (z.B. <https://www.papperlapapp.co.at/>, <https://www.stiftunglesen.de/leseempfehlungen/qualitaetssiegel/titel>) und einfache Bücher (bei größeren Kindern eignen sich z.B. auch TipToi Bücher, kostenlose Vorlesegeschichten z.B. auf <https://www.einfachvorlesen.de/>)
 - Filme (z.B. Die Sendung mit der Maus und dem Elefanten <https://www.wdrmaus.de/>, <https://www.wdrmaus.de/elefantenseite/>)
 - Hörbücher (z.B. <https://www.gratis-hoerspiele.de/kostenlose-hoerspiele-fuer-kinder-ab-3-jahren/>, <https://www.ohrka.de/hoeren/maerchen-fuer-alle/>)

Überlegen Sie hinterher gemeinsam, um was es in der Geschichte oder dem Film ging.

Sollten Sie sich Sorgen bzgl. der Entwicklung Ihres Kindes machen, suchen Sie sich Hilfe bei Ihrem Kindergarten, Ihrem Kinderarzt, Ihren Therapeuten (z.B. Sprachtherapeuten, Heilpädagogen, Psychologen, falls vor der Corona Pandemie bereits Kontakt bestand). Oder nutzen Sie die Angebote von Hilfs-Telefonen (z.B. Nummer gegen Kummer 0800 111 0 550, Muslimisches Seelsorgetelefon 030/44 35 09 821, weitere Informationen finden Sie z.B. hier <https://www.elternsein.info/beratung-anonym/anonym-kostenlos/corona-zeiten-beratung-jetzt-fuer-eltern/>).

Dr. Joana Wolfsperger

Akademische Sprachtherapeutin M.A.